

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

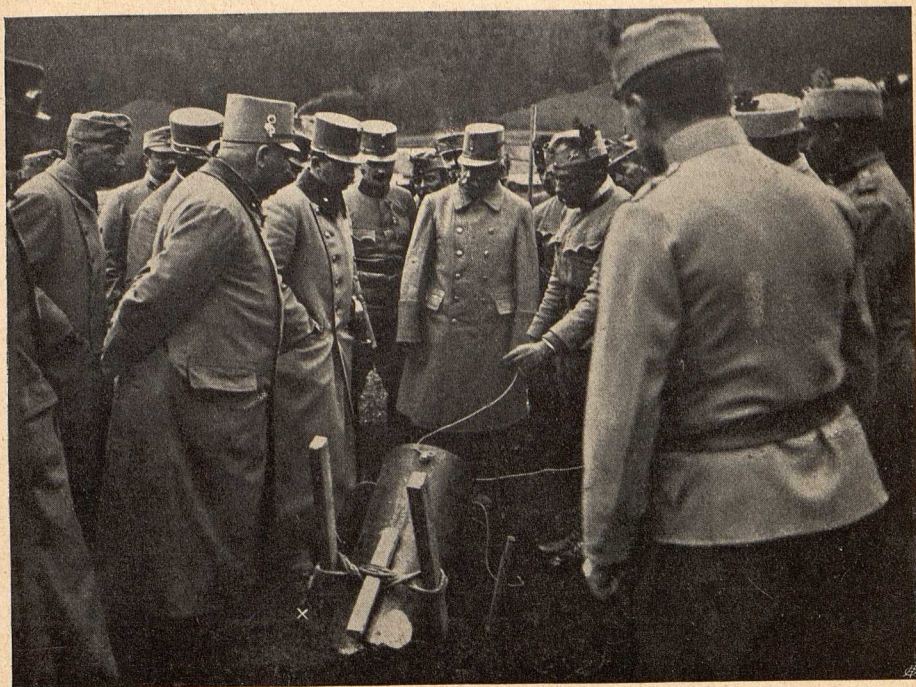


Bild 25. Photo Findeis: Seine k. u. k. Hoheit Generalmajor Erzherzog Karl Franz Josef (X) besichtigt einen Minenwerfer.

Satz: „Noch steht euch Hartes bevor“, und der Monat Oktober sollte die Bestätigung dafür bringen. Am 18. dieses Monats, also nach einer Pause von ungefähr 80 Tagen, setzten die Italiener wieder mit einem großen Angriffe ein. Es kam zur dritten Schlacht bei Görz, die erst am 3. November endete, und bei der nebst dem Plateau von Doberdo namentlich der Brückenkopf von Oslavija ganz besonderen Angriffen ausgesetzt war.

Von Schattenstein stammen zwei Bilder aus jener Gegend, die freilich recht friedlich ausschauen. Das eine stellt eine Telephonpatrouille bei der Arbeit dar, das zweite Bosniaken unter einem flüchtig erbauten Schutzdach. Die Telephonpatrouille (29) wurde irgendwo nach vorne geschickt und erwartet weitere Befehle. Sie ging vom Kommando weg, ein Mann mit einer Drahtspule am Rücken, der zweite mit einem kleinen Kästchen in der Hand, die übrigen trugen Gewehre. Während des Gehens spulte sich der Draht, dessen eines Ende an einen Telephonapparat beim Kommando angeschaltet war, ab. Über Sträucher und Zäune, über